

Ihre Waschmaschine

Gratulation - Sie haben sich für ein modernes, qualitativ hochwertiges Haushaltsgerät der Marke Bosch entschieden. Die Waschmaschine zeichnet sich durch einen sparsamen Wasser- und Energieverbrauch aus. Jede Maschine, die unser Werk verlässt, wurde sorgfältig auf Funktion und einwandfreien Zustand geprüft.

Weitere Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Services unter: www.bosch-home.com oder wenden Sie sich an unsere Kundendienst-Zentren.

Inhalt

	Seite
■ Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1
■ Programme	1
■ Programm einstellen und anpassen	3
■ Waschen	3/4
■ Nach dem Waschen	4
■ Individuelle Einstellungen	5/6
■ Programmübersicht	7
■ Sicherheitshinweise	8
■ Verbrauchswerte	8
■ Wichtige Hinweise	9
■ Einsatz für Flüssigwaschmittel	10
■ Pflege	10
■ Hinweise im Anzeigefeld	10
■ Hinweise zur Verstopfung	11
■ Was tun wenn ...	12/13
■ Notentriegelung	13
■ Kundendienst	13

Umweltschutz / Sparhinweise

- Maximale Wäschemenge des jeweiligen Programms ausnutzen.
- Normal verschmutzte Wäsche ohne Vorwäsche waschen.
- Statt Koch/Bunt 90 °C Programm Koch/Bunt 60 °C und Option EcoPerfect wählen. Vergleichbare Reinigung mit erheblich geringerem Energieverbrauch.
- Waschmittel nach Herstellerangabe und Wasserhärte dosieren.
- Falls die Wäsche anschließend im Wäschetrockner getrocknet wird, Schleuderdrehzahl entsprechend der Anleitung des Trockner-Herstellers wählen.

Fleckenautomatik
Automatische Behandlung 16 verschiedener Fleckenarten möglich. Keine Vorbehandlung der Flecken notwendig - Waschmaschine passt den Waschprozess automatisch an → Seite 6.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- ausschließlich zum Gebrauch im Haushalt,
- zum Waschen maschinenwaschbarer Textilien und handwaschbarer Wolle in Waschlauge,
- zum Betrieb mit kaltem Trinkwasser und handelsüblichen Wasch- und Pflegemitteln, die für den Einsatz in Waschmaschinen geeignet sind.

- ! Kinder nicht unbeaufsichtigt bei der Waschmaschine lassen!
- ! Kinder und nicht instruierte Personen dürfen die Waschmaschine nicht benutzen!
- ! Haustiere von der Waschmaschine fernhalten!

Programme

Detaillierte Programmübersicht → Seite 7.
Temperatur und Schleuderdrehzahl individuell wählbar, abhängig vom gewähltem Programm und Programmfortschritt.

Koch/Bunt	strapazierfähige Textilien
Pflegeleicht	pflegeleichte Textilien
Schnell/Mix	unterschiedliche Wäschearten
Fein/Seide	empfindliche waschbare Textilien
Wolle	hand-/maschinenwaschbare Wolle
Spülen	Extraspülen mit Schleudern
Schleudern	Extraschleudern mit wählbarer Schleuderdrehzahl
Abpumpen	des Spülwassers bei Spülstop (ohne Endschleudern)
Sanft Schleudern	Extraschleudern mit reduzierter Schleuderdrehzahl
ExtraKurz 15'	Extrakurz-Programm
Sensitive	strapazierfähige Textilien; längeres Waschen und zusätzliches Spülen für besonders empfindliche Haut
Sportswear	Textilien aus Microfaser
Blusen/Hemden	bügelfreie Oberhemden
Mein Programm 1	Wunschprogramm → Seite 6
Mein Programm 2	Wunschprogramm → Seite 6

Vorbereiten

Vor dem ersten Waschen einmal ohne Wäsche waschen → Seite 9

Beladungsanzeige/ Dosierempfehlung

Zum Aktivieren zuerst Einfüllfenster öffnen, Programm einstellen und danach Wäsche einlegen.

! Installation sachgemäß nach separater Aufstellanleitung.

Maschine kontrollieren

- Beschädigte Maschine nie in Betrieb nehmen!
- Informieren Sie Ihren Kundendienst!

Netzstecker einstecken

- ! Nur mit trockenen Händen! Nur am Stecker anfassen!

Wasserhahn öffnen

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten! Nach Angaben auf den Pflegeetiketten. Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur. Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7. Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend: Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben. Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel: Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen. Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

Kammer II: Waschmittel für Hauptwäsche, Enthärter, Bleichmittel, Flekzensalz

Kammer ♂: Weichspüler, Stärke

Kammer I: Waschmittel für Vorwäsche

Einsatz für Flüssigwaschmittel (je nach Modell), → Seite 10

Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen

! **Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5. Hinweise im Anzeigefeld beachten!

Anzeigefeld / Menüasten/Änderungstasten

–, 20° - 90° °C ↓ ↑
Wählen der Temperatur (– = kalt)

0, 400 - 1600* ⚙ ↓ ↑
Wählen der Schleuderdrehzahl (* je nach Modell) (0=kein Schleudern während des Programmablaufs)

! Alle Tasten sind sensitiv, leichtes Berühren genügt!

Programmwähler

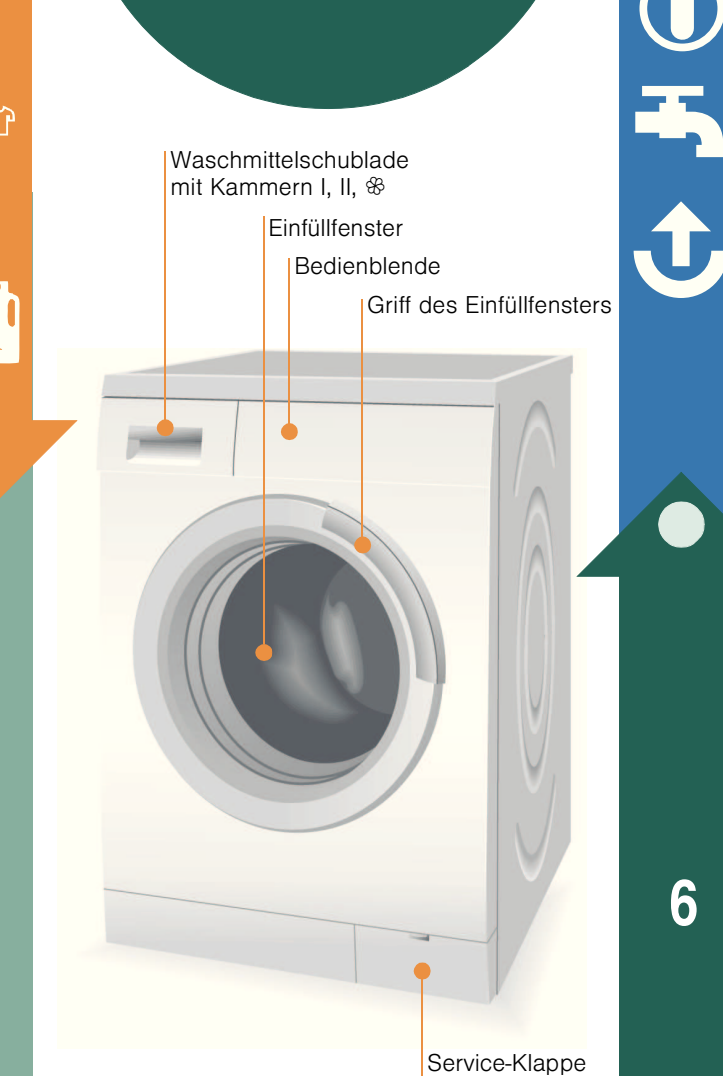
Aus

Koch/Bunt
Pflegeleicht
Schnell/Mix
Fein/Seide
Wolle
Spülen
Schleudern

Start (Nachlegen)

! Programmwähler zum Ein- und Ausschalten der Maschine und zum Wählen des Programms. Drehen in beide Richtungen möglich.

Waschen



Waschen

▶▶▶ **Start (Nachlegen) wählen**

Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → Hinweise Aufstellanleitung, Seite 7.

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen. Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv: Programmwähler auf Abpumpen oder Schleudern stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen. ▶▶▶ Start wählen.

- ! Eventuell vorhandene Fremdkörper entfernen - Rostgefahr.
- ! Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:
– Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
– ▶▶▶ Start wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:
– Schleudern oder Abpumpen wählen.
– ▶▶▶ Start wählen.

Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:
– Programm neu wählen.
– ▶▶▶ Start. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn... → Seite 6

... ▶▶▶ Start gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen möglich** erscheint.

- ! Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser könnte auslaufen.
- ! Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht aktiv.

Individuelle Einstellungen

Option wählen menü </> Informationen zum Programmablauf; ggf. mit Ablauf- oder Beladungsbalken		Einstellungen ändern -/+ je nach gewähltem Programm verfügbar * bei längerem Berühren automatischer Durchlauf der nachstehenden Einstelloptionen
Optionen siehe auch Programmübersicht		
VarioPerfect* SpeedPerfect ⚙ - Standard - EcoPerfect ⚙		SpeedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7. EcoPerfect: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.
Endezeit*		Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste ändern ⚙ -/+ + so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.
Vorwäsche ⚙ aus - ein		Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C
Bügelleicht ⚙ aus - ein		Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.
Signal* 🔊		Lautstärke der Hinweissignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Tastensignal*		Lautstärke der Tastensignale wählen. aus - leise - mittel - laut - sehr laut
Sprache*		Sprache der Anzeigetexte wählen.
Wasser Plus ⚙ aus - ein		Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.
Spülstop ⚙ aus - ein		Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.
Extra Spülen* ⚙ max.+3 Spülgänge		Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.
Fleckenwahl* ⚙		Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.
Anzeigesymbole		
Kindersicherung/ Gerätesperre aus - ein ⚙		Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern. Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste menü < drücken. Hinweis: Kindersicherung bleibt bis zum nächsten Programmstart aktiviert, auch nach Ausschalten der Maschine! Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.
Schaumerkennung ⚙		Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

- **Wunschprogramm**
Unter Mein Programm 1 und Mein Programm 2 bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:
– Programmwähler auf Mein Programm 1 und Mein Programm 2 stellen.
– Mit Tasten **▲** **▼** **▲** + gewünschtes Programm wählen.
– Mit Tasten **⏮** **⏭** gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten **▲** **▼** **▲** Einstellung ändern.
– Mit Tasten **°C** **↓** **↑** (Temperatur) und **⚙** **↓** **↑** (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
– Taste **▶▶▶** Start wählen.

Fleckenwahl

Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

- Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Wascht Temperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.
- Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.
- Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken		
Baby Nahrung Blut Ei Erde und Sand Gras Kaffee	Kosmetik Rotweinfleck Schokolade Schweiß Sockenschmutz Speisefett -!l	Tee Tomaten Erdbeere Orange
Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele		
Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung	
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.	
Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.		

Nachlegen

Taste **▶▶▶** Start wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.

Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt. Zum Fortsetzen des Programms Taste **▶▶▶** Start wählen.

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!

Programme	max. °C	max. 8kg/ 5kg*	max. 3,5kg	max. 2 kg	max. 40 °C	max. 40 °C	max. 40 °C	max. 40 °C
Koch/Bunt	90 °C	8kg/ 5kg*						
Sensitive	60 °C							
Pflegeleicht	60 °C							
Schnell/Mix	60 °C							
Blusen/Hemden	60 °C							
Fein/Seide	40 °C							
Wolle	40 °C							
ExtraKurz 15'	40 °C							
Sportswear	40 °C							
Zusatzprogramme								
! Als Kurzprogramm ist Max 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet. Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben.								

WAS32742CH
WAS28742CH
WAS24742CH

02107 9000506132

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland

max. 8kg/ 5kg*

max. 3,5kg

max. 2 kg

max. 40 °C

max. 40 °C

max. 40 °C

max. 40 °C

! Als Kurzprogramm ist Max 40 °C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer II geben.

Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.
- Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr – Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Ersticken – Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr – Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Explosionsgefahr – Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorhandene Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr – Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60°C	Eco Perfect	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide – (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
Wolle – (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.

Wichtige Hinweise

Vor dem ersten Waschen

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
– ca. 1 Liter Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechendem Wasserhärtegrad)
Programmwähler **Pflegeleicht 60°C** stellen und **D||| Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.

Wäsche und Maschine schonen

- Taschen entleeren.
- Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
- Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
- Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
- Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
- Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.

Wäsche einlegen

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.

Unterschiedlich verschmutzte Wäsche

	Neues separat waschen.
leicht	Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion SpeedPerfect wählen. Flecken evtl. vorbehandeln.
stark	Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

Einweichen Wäsche gleicher Farbe einlegen.
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **D||| Start** wählen. Nach ca. 10 Minuten **D||| Start** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **D||| Start** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

Stärken Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer (ggf. vorher reinigen) dosieren.

Färben/Entfärben
Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

Beladungsanzeige
Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

Dosierempfehlung
Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

Mengenautomatik
Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:
– Waschmittelschublade ganz herausnehmen → *Seite 10*.
– Einsatz nach vorn schieben.
Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
– bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
– bei Programmen mit **Vorwäsche** und Option **Endezeit**.

Pflege

Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
 2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
 3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
 4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
 5. Waschmittelschublade einschieben.
- Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel

Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalter können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ *Seite 13*) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen → <i>Seite 11</i> , Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 11</i> . Ablaufschlauch/Abflusssrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → <i>Seite 11</i> .
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich. D Start wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → <i>Seite 13</i> .

Hinweise zur Verstopfung

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser).
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt:

1 Liter Wasser in Kammer **II** gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.

Sieb im Wasserzulauf

Stromschlaggefahr!
Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebige Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3. **D||| Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.

5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.

und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.

6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.

Was tun wenn ...

- Wasser läuft aus – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen.
– Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
- Kein Wassereinfluss. – **D||| Start** nicht gewählt?
– Wasserhahn nicht geöffnet?
– Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → *Seite 11*.
– Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
- Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen. – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → *Seite 4*.
– **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → *Seite 3,4*.
– Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → *Seite 13*.
- Programm startet nicht. – **D||| Start** oder **Endezeit** gewählt?
– Einfüllfenster geschlossen?
– Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → *Seite 5*.
- Waschlauge wird nicht abgepumpt. – **Spülstop** (ohne Endschleudern) gewählt? → *Seite 3,4*.
– Laugenpumpe reinigen → *Seite 11*.
– Abflusssrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
- Wasser in der Trommel nicht sichtbar. – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
- Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend. Wäsche nass/zu feucht. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.
Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen.
– **Bügelleicht** gewählt? → *Seite 5*.
– Zu geringe Drehzahl gewählt? → *Seite 5*.
- Mehrmaliges Anschleudern. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
- Restwasser in der Kammer für Pflegemittel. – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt.
– Ggf. Einsatz reinigen → *Seite 10*.
- Geruchsbildung in Waschmaschine. – Programm **Koch/Bunt 90 °C** ohne Wäsche durchführen.
Dazu Vollwaschmittel verwenden.
- Statusanzeige leuchtet. – Zu viel Waschmittel verwendet?
1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer **II** geben (*Nicht bei Outdoor- und Daunertextilien*).
– Überdosierung des Waschmittels erkannt.
– Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
- Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern. – Gerätefüße fixiert?
Gerätefüße sichern → *Aufstellanleitung*.
– Transportsicherungen entfernt?
Transportsicherungen entfernen → *Aufstellanleitung*.
- Anzeigefeld/ Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht. – Netzausfall?
– Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen.
– Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
- Programmablauf länger als üblich. – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus.
– Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.

Was tun wenn ...

- Waschmittelmittelrückstände auf der Wäsche. – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände.
– **Spülen** wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
- Im Nachlegen-Zustand blinkt **D||| Start** sehr schnell und ein Signal ertönt. – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich.
Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
– **D||| Start** wählen zum Fortsetzen des Programms.
Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:
– Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
– Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → *Seite 13*.

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall

Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:

Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → *Seite 11*.
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen.
Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.

Kundendienst

- Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... → *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.
- Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).
 - D 01801 22 33 55 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
 - A 0810 240 260
 - CH 0848 840 040
 - FR 01 40 10 11 00
 - IT 800-829120 (Lina verde)
- Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

- Erzeugnisnummer Fertigungsnummer
- Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers. Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.

Was tun wenn ...

Waschmaschine

Gebruuchsanleitung

Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!

Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!

Wäsche sortieren

Pflegehinweise des Herstellers beachten!
Nach Angaben auf den Pflegeetiketten.
Nach Art, Farbe, Verschmutzung und Temperatur.
Maximale Beladung nicht überschreiten → Seite 7.
Wichtige Hinweise beachten → Seite 9.

Wasch- und Pflegemittel

Dosieren entsprechend:
Wäschemenge, Verschmutzung, Wasserhärte (zu erfahren bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen) und Herstellerangaben.
Bei Modellen ohne Einsatz für Flüssigwaschmittel:
Flüssigwaschmittel in entsprechenden Dosierbehälter füllen und in Trommel legen.
Während des Betriebs: Vorsicht beim Öffnen der Waschmittelschublade!

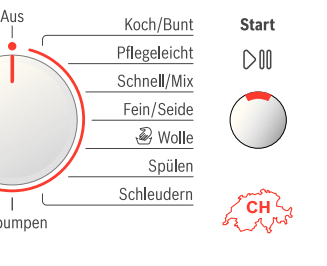
i Dickflüssige Weich- und Formspüler mit Wasser verdünnen.
Verhindert Verstopfung.

Einfüllfenster öffnen/Programm einstellen

i **Wenn Kindersicherung aktiv → Deaktivieren, Seite 5.
Hinweise im Anzeigefeld beachten!

wähler

**Start
(Nachlegen)**



wähler zum Ein-
halten der
nd zum Wählen
nms. Drehen in
ungen möglich.

Wäsche einlegen

i Beladungsanzeige im
Anzeigefeld beachten
→ Seite 9

Wasch- und Pflege- mittel dosieren

i Dosierempfehlung für
Waschmittel im Anzeigefeld
beachten → Seite 9



Einfüllfenster schließen

**Individuelle Einstellungen
wählen → Seite 5.
Fleckenwahl → Seite 6.
Temperatur/Schleuderdrehzahl
einstellen → Seite 2.**

Waschen

Waschmittelschublade
mit Kammern I, II, ♂

Einfüllfenster

Bedienblende

Griff des Einfüllfensters



Service-Klappe

Waschen

▶▶ **Start (Nachlegen) wählen**

Ausschalten

Programmwähler auf Aus stellen.

Wasserhahn schließen

Bei Aqua-Stop Modellen nicht erforderlich → *Hinweise
Aufstallanleitung, Seite 7.*

Wäsche entnehmen

Einfüllfenster öffnen und Wäsche entnehmen.
Falls **Spülstop** (ohne Endschleudern) aktiv:
Programmwähler auf Abpumpen oder Schleudern
stellen. Ggf. Schleuderdrehzahl wählen.
▶▶ Start wählen.

i – Eventuell vorhandene Fremdkörper
entfernen - Rostgefahr.
– Einfüllfenster und Waschmittelschublade offen
lassen, damit Restwasser abtrocknen kann

Programmende wenn ...

... im Anzeigefeld **fertig, Wäsche entnehmen** erscheint.

Programm abbrechen

Bei Programmen mit hoher Temperatur:

- Wäsche abkühlen: Spülen wählen.
- ▶▶ Start wählen.

Bei Programmen mit geringer Temperatur:

- Schleudern oder Abpumpen wählen.
- ▶▶ Start wählen.

Programm ändern, wenn...

... Sie irrtümlich ein falsches Programm gewählt haben:

- Programm neu wählen.
- ▶▶ Start. Das neue Programm beginnt von vorne.

Wäsche nachlegen, wenn... → Seite 6

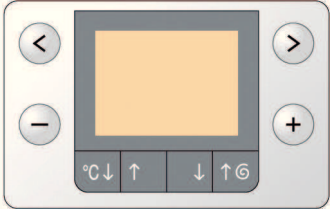
... ▶▶ Start gewählt und dann im Anzeigefeld **Nachlegen
möglich** erscheint.

i – Einfüllfenster nicht längere Zeit offen stehen
lassen - aus der Wäsche austretendes Wasser
könnte auslaufen.
– Beladungsanzeige **beim Nachlegen** nicht
aktiv.

Individuelle Einstellungen

Option wählen menü </>

Informationen zum
Programmablauf; ggf.
mit Ablauf- oder
Beladungsbalken



Einstellungen ändern -/+
je nach gewähltem
Programm verfügbar

* bei längerem Berühren
automatischer Durchlauf
der nachstehenden
Einstelloptionen

Optionen siehe auch Programmübersicht

VarioPerfect*

SpeedPerfect - Standard -
EcoPerfect

SpeedPerfect: Zum Waschen in kürzerer Zeit bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm. Maximale Beladungsmenge → Programmübersicht, Seite 7.
EcoPerfect: Zum Einsparen von Energie bei vergleichbarer Waschwirkung zum Standardprogramm.

Endezeit*

Bei Anwahl des Programms wird die jeweilige Zeit bis zum Programmende angezeigt. In Stunden-Schritten, bis max. 24h, verstellbar. Taste **ändern** so oft wählen, bis gewünschte Stundenzahl angezeigt wird (h=Stunde). Nach Programmstart keine Einstellmöglichkeit.

Vorwäsche aus - ein

Für stark verschmutzte Wäsche. Vorwäsche bei max. 30°C

Bügelleicht aus - ein

Spezieller Schleuderablauf mit anschließendem Auflockern. Schonendes Endschleudern bei reduzierter Schleuderdrehzahl. Restfeuchte der Wäsche leicht erhöht.

Signal*

Lautstärke der Hinweissignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Tastensignal*

Lautstärke der Tastensignale wählen.
aus - leise - mittel - laut - sehr laut

Sprache*

Sprache der Anzeigetexte wählen.

Wasser Plus aus - ein

Erhöhter Wasserstand. Schonendere Behandlung der Wäsche.

Spülstop aus - ein

Nach dem letzten Spülen bleibt die Wäsche im Wasser liegen.

Extra Spülen* max.+3 Spülgänge

Zusätzliches Spülen. Längere Programmdauer. Anwendungsempfehlung: für besonders empfindliche Haut oder/und in Gebieten mit sehr weichem Wasser.

Fleckenwahl*

Automatische Behandlung schwieriger Flecken → Seite 6.

Anzeigesymbole

Kindersicherung/
Gerätesperre
aus - ein

Waschmaschine gegen versehentliches Ändern der eingestellten Funktionen sichern.
Aktivieren/Deaktivieren: 5 Sekunden lang Taste **menü** < drücken.
Hinweis: Kindersicherung bleibt bis zum nächsten Programmstart aktiviert, auch nach Ausschalten der Maschine!
Dann nach dem Einschalten der Maschine Kindersicherung wieder deaktivieren.

Schaumerkennung

Zu viel Schaum in der Waschmaschine. Schaumkontrollsystem aktiv - spezieller Programmablauf zur Schaumverminderung.

Individuelle Einstellungen

Wunschprogramm

Unter Mein Programm 1 und Mein Programm 2 bleiben das Programm und alle Einstellungen dauerhaft erhalten:

- Programmwähler auf Mein Programm 1 und Mein Programm 2 stellen.
- Mit Tasten gewünschtes Programm wählen.
- Mit Tasten gewünschte Option wählen, ggf. mit Tasten Einstellung ändern.
- Mit Tasten (Temperatur) und (Schleudern) gewünschte Einstellungen wählen.
- Taste **Start** wählen.

Fleckenwahl



Für jeden Fleck die richtige Behandlung

Flecken nicht eintrocknen lassen. Feste Bestandteile vorher entfernen. Wäscheposten wie gewohnt zusammenstellen und Waschmaschine beladen. Eine Fleckenart wählen (nicht kombinierbar).

Insgesamt stehen 16 verschiedene Flecken zur Auswahl. Die Waschmaschine passt die Waschtemperatur, Trommelbewegung und Einweichzeit gezielt der Fleckenart an. Heißes oder kaltes Wasser, sanfte oder intensive Wäscheführung (dank der neuen Trommelstruktur) und langes oder kurzes Einweichen sorgen für einen speziellen Ablauf des Waschprogramms für jede Fleckenart.

Flecken können je nach Programm über die Menütasten/Änderntasten hinzu gewählt werden.

Das Ergebnis: ohne zusätzliche Spezialwaschmittel werden Flecken optimal behandelt.

Flecken

Baby Nahrung
Blut
Ei
Erde und Sand
Gras
Kaffee

Kosmetik
Rotweinfleck
Schokolade
Schweiß
Sockenschmutz
Speisefett/-öl

Tee
Tomaten
Erdbeere
Orange

Fleckenbehandlung im Einzelnen - 2 Beispiele

Ei	Einweichen im lauwarmen Wasserbad, gewählter Waschgang mit höherem Wasserstand und zusätzlichen Spülgängen zur Partikelentfernung
Blut	Blut wird im kalten Wasser zunächst "gelöst", anschließend startet das gewählte Waschprogramm.

Für die weiteren Flecken haben wir in intensiven Studien vergleichbare Lösungen erarbeitet.

Nachlegen

Taste **Start** wählen, wenn Sie nach Programmstart Wäschestücke nachlegen wollen. Die Maschine prüft, ob ein Nachlegen möglich ist. Hinweise im Anzeigefeld beachten.



Bei hohem Wasserstand und/oder Temperatur oder solange die Trommel dreht bleibt das Einfüllfenster aus Sicherheitsgründen verriegelt.
Zum Fortsetzen des Programms Taste **Start** wählen.

Programmübersicht → Tabelle Verbrauchswerte Seite 8 und Hinweise auf Seite 9 beachten!



Optionen; Hinweise

max. Wäschert



Programme	°C	max.	Wäschert	Optionen; Hinweise
Koch/Bunt	- - ... 90 °C	8kg/5kg*	strapazierfähige Textilien, kochfeste Textilien aus Baumwolle oder Leinen	SpeedPerfect*, EcoPerfect, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser Plus, Extra Spülen, Flecken, Spülstop
Sensitive	- - ... 60 °C		strapazierfähige Textilien aus Baumwolle oder Leinen	SpeedPerfect*, EcoPerfect, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser Plus, Extra Spülen, Flecken, Spülstop; für besonders empfindliche Haut, längeres Waschen bei gewählter Temperatur, höherer Wasserstand, zusätzlicher Spülgang
Pflegeleicht	- - ... 60 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	SpeedPerfect, EcoPerfect, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser Plus, Spülen Plus, Flecken, Spülstop
Schnell/Mix	- - ... 40 °C	3,5kg	Textilien aus Baumwolle und pflegeleichte Textilien	SpeedPerfect, EcoPerfect, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser Plus, Extra Spülen, Flecken, Spülstop; unterschiedliche Wäschearten können gemeinsam gewaschen werden
Blusen/Hemden	- - ... 60 °C		bügelfreie Oberhemden aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben.	SpeedPerfect, EcoPerfect, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser Plus, Extra Spülen, Flecken, Spülstop; nur Anschleudern, tropfnass aufhängen
Fein/Seide	- - ... 40 °C		für empfindliche, waschbare Textilien z.B. aus Seide, Satin, Synthetik oder Mischgeweben (z.B. Gardinen)	SpeedPerfect, EcoPerfect, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser Plus, Extra Spülen, Flecken, Spülstop; nur Anschleudern zwischen den Spülängen
Wolle	- - ... 40 °C	2 kg	hand- oder maschinenwaschbare Textilien aus Wolle oder mit Wollanteil	Spülstop; besonders schonendes Waschprogramm, um Schrumpfen der Wäsche zu vermeiden, längere Programmpausen (Textilien ruhen in Waschlauge)
ExtraKurz 15'	- - ... 40 °C		pflegeleichte Textilien aus Baumwolle, Leinen, Synthetik oder Mischgeweben	Spülstop; Kurzprogramm ca. 15 Minuten, geeignet für leicht verschmutzte Wäsche
Sportswear	- - ... 40 °C		Textilien aus Microfaser	SpeedPerfect, EcoPerfect, Vorwäsche, Bügelleicht, Wasser Plus, Extra Spülen, Flecken, Spülstop
Zusatzprogramme				Spülen, Schleudern, Abpumpen, Sanft Schleudern

* reduzierte Beladung bei Option SpeedPerfect

i Als Kurzprogramm ist Mix 40°C mit max. Schleuderdrehzahl optimal geeignet.

Programme ohne Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I geben, Programme mit Vorwäsche - Waschmittel in Kammer I und II aufteilen.

0210/ 9000506132



WAS32742CH

WAS28742CH

WAS24742CH

Robert Bosch Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Str. 34
81739 München / Deutschland



Sicherheitshinweise

- Lesen Sie die Gebrauchs- und Aufstellanleitung und alle anderen der Waschmaschine beigegebenen Informationen und handeln Sie entsprechend.

– Unterlagen für späteren Gebrauch aufbewahren.

Stromschlaggefahr

– Nur am Netzstecker, nie an der Leitung ziehen!
– Netzstecker nur mit trockenen Händen einstecken/ziehen.

Lebensgefahr

Bei ausgedienten Geräten:
– Netzstecker ziehen.
– Netzleitung durchtrennen und mit Stecker entfernen.
– Schloss des Einfüllfensters zerstören. Kinder können sich so nicht einsperren und in Lebensgefahr geraten.

Erstickungsgefahr

– Verpackungen, Folien und Verpackungsteile von Kindern fernhalten.

Vergiftungsgefahr




Explosionsgefahr

– Wasch- und Pflegemittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
– Mit lösungsmittelhaltigen Reinigungsmitteln, z.B. Fleckenentferner/Waschbenzin vorbehandelte Wäschestücke können nach dem Einfüllen zu einer Explosion führen. Wäschestücke vorher gründlich von Hand ausspülen.

Verletzungsgefahr

– Einfüllfenster kann sehr heiß werden.
– Vorsicht beim Abpumpen von heißer Waschlauge.
– Nicht auf die Waschmaschine steigen.
– Nicht auf das geöffnete Einfüllfenster stützen.
– Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.

Verbrauchswerte

Programm	Option	Beladung	Strom***	Wasser***	Programmdauer***
Koch/Bunt 30 °C**		8 kg	0,35 kWh	76 l	2:20 h
Koch/Bunt 40 °C**		8 kg	0,97 kWh	76 l	2:30 h
Koch/Bunt 60 °C**		8 kg	1,36 kWh	76 l	2:40 h
Koch/Bunt 60°C	Eco Perfect 	8 kg	1,03 kWh	56 l	3:25 h
Koch/Bunt 90 °C		8 kg	2,34 kWh	87 l	2:30 h
Schnell/Mix 40 °C**		3,5 kg	0,47 kWh	49 l	1:01 h
Pflegeleicht 40 °C**		3,5 kg	0,55 kWh	55 l	1:43 h
Fein/Seide – – (kalt)		2 kg	0,04 kWh	35 l	0:41 h
Fein/Seide 30 °C		2 kg	0,14 kWh	35 l	0:41 h
 Wolle – – (kalt)		2 kg	0,06 kWh	40 l	0:40 h
 Wolle 30 °C		2 kg	0,16 kWh	40 l	0:40 h

* Programmeinstellung für Prüfung und Energieetikettierung gemäß Richtlinie 92/75/EWG.

** Programmeinstellung für Prüfung nach gültiger EN60456.
Hinweis für Vergleichsprüfungen: Zum Testen der Prüfprogramme angegebene Beladungsmenge mit maximaler Schleuderdrehzahl waschen.
Als **Kurzprogramm** für Buntwäsche das Programm **Schnell/Mix 40 °C** mit maximaler Schleuderdrehzahl wählen.

***Die Werte weichen je nach Wasserdruck, -härte, -einlauftemperatur, Raumtemperatur, Wäscheart, -menge und -verschmutzung, verwendetem Waschmittel, Schwankungen in der Netzspannung und gewählten Zusatzfunktionen von den angegebenen Werten ab.



Wichtige Hinweise

- **Vor dem ersten Waschen**

Keine Wäsche einfüllen! Wasserhahn öffnen. In Kammer **II** einfüllen:
– ca. 1 Liter Wasser
– Waschmittel (Dosierung nach Herstellerangabe für leichte Verschmutzung und entsprechend Wasserhärtegrad)
Programmwähler **Pflegeleicht 60 °C** stellen und **Start** wählen. Am Programmende Programmwähler auf **Aus** stellen.
- **Wäsche und Maschine schonen**

– Taschen entleeren.
– Auf Metallteile achten (Büroklammern etc.).
– Empfindliches im Netz/Beutel waschen (Strümpfe, Gardinen, Bügel-BHs).
– Reißverschlüsse schließen, Bezüge zuknöpfen.
– Sand aus Taschen und Umschlägen ausbürsten.
– Gardinenröllchen entfernen oder in Netz/Beutel einbinden.
- **Wäsche einlegen**

Große und kleine Wäschestücke einfüllen!
Wäschestücke nicht zwischen Einfüllfenster und Gummidichtung einklemmen.
- **Unterschiedlich verschmutzte Wäsche**

Neues separat waschen.

leicht



Nicht vorwaschen. Ggf. Zusatzfunktion **SpeedPerfect** 

Flecken evtl. vorbehandeln.



stark



Weniger Wäsche einfüllen. Programm mit Vorwäsche wählen.

**Einweichen**

Wäsche gleicher Farbe einlegen.
Einweichmittel/Waschmittel nach Herstellerangaben in Kammer **II** einfüllen. Programmwähler auf **Koch/Bunt 30 °C** stellen und **Start** wählen. Nach ca. 10 Minuten **Start** wählen, um das Programm anzuhalten. Nach gewünschter Einweichzeit erneut **Start** wählen, wenn Programm fortgesetzt werden soll, oder Programm ändern.

**Stärken**

Wäsche sollte nicht mit Weichspüler behandelt sein.
Stärken in allen Waschprogrammen mit flüssiger Stärke möglich. Stärke nach Herstellerangaben in Weichspülkammer  (ggf. vorher reinigen) dosieren.

**Färben/Entfärben**

Färben nur im haushaltsüblichen Maße. Salz kann Edelstahl angreifen! Vorgaben des Färbemittelherstellers beachten! Wäsche **nicht** in der Waschmaschine entfärben!

**Beladungsanzeige**

Der Beladungssensor erkennt den Grad der Beladung der Waschmaschine. Die Wäsche wird nicht gewogen!

**Dosierempfehlung**


Die Dosierempfehlung zeigt - abhängig vom gewählten Programm und der erkannten Beladung - eine Empfehlung zur Waschmitteldosierung in % an. Die %-Angabe bezieht sich auf die Empfehlung des Waschmittelherstellers.

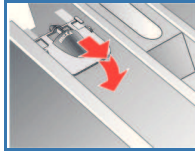
**Mengenautomatik**

Die Mengenautomatik passt unabhängig von der Beladungsanzeige mit weiteren Sensoren den Wasser- und Stromverbrauch optimal an jedes Programm an - je nach Textilart und Beladung.
- 9

Einsatz für Flüssigwaschmittel je nach Modell

Für die Dosierung von Flüssigwaschmittel Einsatz positionieren:

- Waschmittelschublade ganz herausnehmen → Seite 10.
- Einsatz nach vorn schieben.
- Einsatz nicht verwenden (nach oben schieben):
- bei gelartigen Waschmitteln und Waschpulver,
- bei Programmen mit **Vorwäsche**  und Option **Endezeit**.



Pflege



- **Stromschlaggefahr!** Netzstecker ziehen!
- **Explosionsgefahr!** Keine Lösungsmittel!

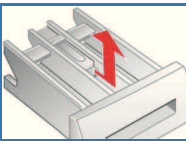
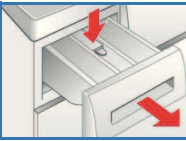
Maschinengehäuse, Bedienfeld

- Mit weichem, feuchtem Lappen abreiben.
- Keine scheuernden Tücher, Schwämme und Reinigungsmittel (Edelstahlreiniger) benutzen.
- Waschmittel- und Reinigerreste sofort entfernen.
- Reinigen mit Wasserstrahl verboten.

Waschmittelschublade reinigen...

... wenn Wasch- oder Weichspülmittelreste vorhanden.

1. Herausziehen, Einsatz herunterdrücken, Schublade ganz herausnehmen.
2. Einsatz herausnehmen: mit Finger Einsatz von unten nach oben drücken.
3. Einspülschale und Einsatz mit Wasser und Bürste reinigen und abtrocknen.
4. Einsatz aufsetzen und einrasten (Zylinder auf Führungstift stecken).
5. Waschmittelschublade einschieben.



Waschmittelschublade offen lassen, damit Restwasser abtrocknen kann.

Waschtrommel


Einfüllfenster offen lassen, damit Trommel trocknet.
Rostflecken - chlorfreies Putzmittel benutzen, keine Stahlwolle.

Entkalken

Keine Wäsche in der Maschine!

Bei richtiger Waschmitteldosierung nicht nötig, falls doch, nach Angaben des Entkalkungsmittel-Herstellers vorgehen. Geeignete Entkalker können über unsere Internetseite oder über den Kundendienst (→ Seite 13) bezogen werden.

Hinweise im Anzeigefeld je nach Modell

Fenster offen?	Einfüllfenster richtig schließen; evtl. Wäsche eingeklemmt.
Wasserhahn zu?	Wasserhahn vollständig öffnen, Zulaufschlauch geknickt/ eingeklemmt; Sieb reinigen → Seite 11, Wasserdruck zu gering.
Pumpe verstopft?	Laugenpumpe verstopft; Laugenpumpe reinigen → Seite 11. Ablaufschlauch/Abflussrohr verstopft; Ablaufschlauch am Siphon reinigen → Seite 11.
Pause kein Nachlegen; Wasserstand zu hoch oder Temperatur zu hoch	Nachlegen von Wäsche nicht möglich.  Start wählen zum Fortsetzen des Programms.
F: 23	Wasser in der Bodenwanne, Geräte-Undichtigkeit. Kundendienst rufen!
F: 34	Einfüllfenster nicht verriegelbar. Einfüllfenster öffnen und mit hörbarem "klack" schließen; Gerät aus- und wieder einschalten; Programm einstellen und individuelle Einstellungen vornehmen; Programm starten.
Andere Anzeigen	Gerät ausschalten, 5 Sekunden warten und wieder einschalten. Erscheint die Anzeige erneut, Kundendienst rufen → Seite 13.

Hinweise zur Verstopfung

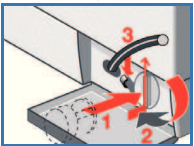
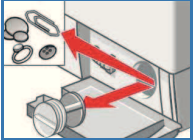
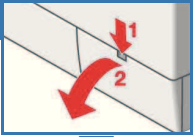


- **Verbrühungsgefahr!** Waschlauge abkühlen lassen!
- Wasserhahn zudrehen!

Laugenpumpe

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Service-Klappe öffnen und abnehmen.
2. Entleerungsschlauch aus der Halterung nehmen. Verschluss-Kappe abziehen, Lauge abfließen lassen. Verschluss-Kappe aufdrücken.
3. Pumpendeckel vorsichtig abschrauben (Restwasser)
4. Innenraum, Gewinde des Pumpendeckels und Pumpengehäuse reinigen (Flügelrad der Laugenpumpe muss sich drehen lassen).
5. Pumpendeckel wieder einsetzen und verschrauben. Griff steht senkrecht. Entleerungsschlauch in die Halterung einsetzen.
6. Service-Klappe einsetzen und schließen.

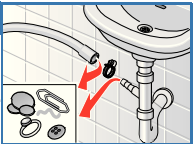


Um zu verhindern, dass beim nächsten Waschen Waschmittel ungenutzt in den Ablauf fließt: 1 Liter Wasser in Kammer II gießen und Programm **Abpumpen** starten.

Ablaufschlauch am Siphon

Programmwähler auf **Aus** stellen, Netzstecker ziehen.

1. Schlauchschelle lösen, Ablaufschlauch vorsichtig abziehen (Restwasser).
2. Ablaufschlauch und Siphon-Stutzen reinigen.
3. Ablaufschlauch wieder aufstecken und Anschluss-Stelle mit Schlauchschelle sichern.




Sieb im Wasserzulauf

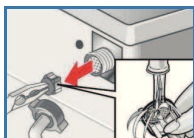
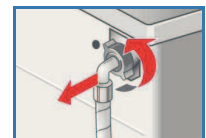
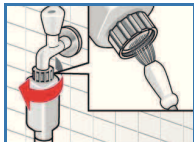


Stromschlaggefahr

Aqua-Stop-Sicherheitseinrichtung nicht in Wasser tauchen (enthält elektrisches Ventil).

Wasserdruck im Zulaufschlauch abbauen:

1. Wasserhahn schließen!
2. Beliebiges Programm wählen (außer Schleudern/Abpumpen).
3.  **Start** wählen. Programm ca. 40 Sekunden laufen lassen.
4. Programmwähler auf **Aus** stellen. Netzstecker ziehen.
5. Sieb reinigen:
Schlauch vom Wasserhahn abnehmen.
Sieb mit kleiner Bürste reinigen.
und/oder bei Modellen Standard und Aqua-Secure:
Schlauch an der Geräterückseite abnehmen,
Sieb mit Zange herausnehmen und reinigen.
6. Schlauch anschließen und auf Dichtheit prüfen.



Was tun wenn ...

● Wasser läuft aus	<ul style="list-style-type: none"> – Ablaufschlauch richtig befestigen/ersetzen. – Verschraubung des Zulaufschlauchs festziehen.
● Kein Wassereinlauf.	<ul style="list-style-type: none"> – Start nicht gewählt?
● Waschmittel nicht eingespült.	<ul style="list-style-type: none"> – Wasserhahn nicht geöffnet? – Evtl. Sieb verstopft? Sieb reinigen → <i>Seite 11.</i> – Zulaufschlauch geknickt oder eingeklemmt?
● Einfüllfenster lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> – Sicherheitsfunktion aktiv. Programmabbruch? → <i>Seite 4.</i> – Spülstop ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4.</i> – Öffnen nur über Notentriegelung möglich? → <i>Seite 13.</i>
● Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Start oder Endezeit gewählt? – Einfüllfenster geschlossen? – Kindersicherung aktiv? Deaktivieren → <i>Seite 5.</i>
● Waschlauge wird nicht abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> – Spülstop ☐ (ohne Endschleudern) gewählt? → <i>Seite 3,4.</i> – Laugenpumpe reinigen → <i>Seite 11.</i> – Abflussrohr und/oder Ablaufschlauch reinigen.
● Wasser in der Trommel nicht sichtbar.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Wasser unterhalb des sichtbaren Bereiches.
● Schleuderesgebnis nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem hat Schleudern abgebrochen, ungleichmäßige Wäscheverteilung.
● Wäsche nass/zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> – Kleine und große Wäschestücke in der Trommel verteilen. – Bügelleicht ☐ gewählt? → <i>Seite 5.</i> – Zu geringe Drehzahl gewählt? → <i>Seite 5.</i>
● Mehrmaliges Anschleudern.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht aus.
● Restwasser in der Kammer ☼ für Pflegemittel.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Wirkung des Pflegemittels nicht beeinträchtigt. – Ggf. Einsatz reinigen → <i>Seite 10.</i>
● Geruchsbildung in Waschmaschine.	<ul style="list-style-type: none"> – Programm Koch/Bunt 90°C ohne Wäsche durchführen. – Dazu Vollwaschmittel verwenden.
● Statusanzeige ☞ leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> – Zu viel Waschmittel verwendet?
● Überdosierung des Waschmittels erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> – 1 Esslöffel Weichspüler mit einem ½ Liter Wasser vermischen und in Kammer II geben (<i>Nicht bei Outdoor- und Daunentextilien!</i>). – Waschmitteldosierung beim nächsten Waschgang verringern.
● Starke Geräuschbildung, Vibrationen und "Wandern" beim Schleudern.	<ul style="list-style-type: none"> – Gerätefüße fixiert? – Gerätefüße sichern → <i>Aufstellanleitung.</i> – Transportsicherungen entfernt? – Transportsicherungen entfernen → <i>Aufstellanleitung.</i>
● Anzeigefeld/Anzeigelampen funktionieren während des Betriebs nicht.	<ul style="list-style-type: none"> – Netzausfall? – Sicherungen ausgelöst? Sicherungen einschalten/ersetzen. – Tritt Störung wiederholt auf, Kundendienst rufen.
● Programmablauf länger als üblich.	<ul style="list-style-type: none"> – Kein Fehler - Unwuchtkontrollsystem gleicht Unwucht durch mehrmaliges Verteilen der Wäsche aus. – Kein Fehler - Schaumkontrollsystem aktiv - mehrere Spülgänge werden zugeschaltet.

Was tun wenn ...

● Waschmittelmückstände auf der Wäsche.	<ul style="list-style-type: none"> – Vereinzelt enthalten phosphatfreie Waschmittel wasserunlösliche Rückstände. – Spülen wählen oder Wäsche nach dem Waschen ausbürsten.
● Im Nachlegen-Zustand blinkt	<ul style="list-style-type: none"> – Wasserstand zu hoch. Nachlegen von Wäsche nicht möglich. Ggf. Einfüllfenster sofort schließen.
● Start sehr schnell und ein Signal ertönt	<ul style="list-style-type: none"> – Start wählen zum Fortsetzen des Programms.
<p>Wenn eine Störung nicht selbst behoben werden kann (Aus-/Einschalten) oder eine Reparatur erforderlich ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Programmwähler auf Aus stellen und Netzstecker aus der Steckdose ziehen. – Wasserhahn zudrehen und Kundendienst rufen → <i>Seite 13.</i> 	

Notentriegelung z.B. bei Netzausfall



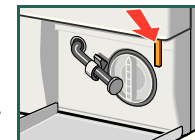
Das Programm läuft weiter, wenn die Netzversorgung wieder hergestellt ist. Soll dennoch die Wäsche entnommen werden, kann das Einfüllfenster wie nachfolgend beschrieben geöffnet werden:



Verbrühungsgefahr!

Waschlauge und Wäsche können heiß sein. Evtl. erst abkühlen lassen.
Nicht in die Trommel fassen, falls sie sich noch dreht.
Nicht das Einfüllfenster öffnen, sofern Wasser am Glas zu sehen ist.

1. Programmwähler auf **Aus** stellen und Netzstecker ziehen.
2. Waschlauge ablassen → *Seite 11.*
3. Notentriegelung mit einem Werkzeug nach unten ziehen und loslassen. Einfüllfenster lässt sich anschließend öffnen.



Kundendienst

● Können Sie die Störung nicht selbst beheben (Was tun wenn ... , → *Seite 12, 13*), wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Wir finden immer eine passende Lösung, auch um unnötige Technikerbesuche zu vermeiden.

● Die Kontaktdaten für den nächstgelegenen Kundendienst finden Sie hier bzw. im Kundendienst-Verzeichnis (je nach Modell).

- D 01801 22 33 55 (0,039 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)
- A 0810 240 260
- CH 0848 840 040
- FR 01 40 10 11 00
- IT 800-829120 (Lina verde)

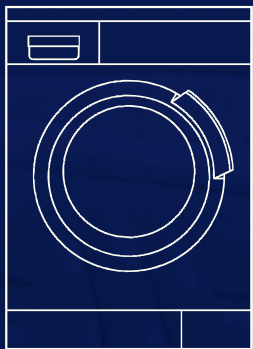
● Geben Sie bitte dem Kundendienst die Erzeugnis-Nummer (E-Nr.) und die Fertigungsnummer (FD) des Gerätes an.

E-Nr. _____ FD _____

Erzeugnisnummer Fertigungsnummer

Diese Angaben finden Sie:
Einfüllfenster innen* / geöffnete Service-Klappe*
und Rückseite des Gerätes.
*je nach Modell

● **Vertrauen Sie auf die Kompetenz des Herstellers.** Wenden Sie sich an uns. Sie stellen somit sicher, dass die Reparatur von geschulten Servicetechnikern durchgeführt wird, die mit den Original-Ersatzteilen ausgerüstet sind.



Waschmaschine

Gebrauchsanleitung

de



BOSCH



Sicherheitshinweise auf Seite 8 beachten!



Waschmaschine erst nach dem Lesen dieser Anleitung und der separaten Aufstellanleitung in Betrieb nehmen!